

Diese Anweisungen sind ausschließlich für Vertragshändler bestimmt.

Diese Anweisungen beschreiben das Befestigen eines Schlegelanbaugeräts (Modell 02720) an einer Zugmaschine (Modell 30069 und 31914) mittlerer Größe durch einen Vertragshändler.

⚠️ WÄRNUNG:

Wenn der Motor zum Durchführen von Wartungsarbeiten laufen muss, berühren das Mähwerk, Auspuffteile und bewegliche Teile nicht mit Ihren Hände, Füßen sowie andere Körperteilen und Kleidungsstücken.

Wichtig: Lesen und verstehen Sie diese Montageanleitungen, bevor Sie fortfahren. Hinweise zu der Maschine, an der diese Teile montiert werden, finden Sie im *Ersatzteilkatalog* und in der *Bedienungsanleitung*.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass alle Hubgeräte funktionsfähig sind und eine sichere und geeignete Kapazität haben. Bitten Sie immer um Hilfe, wenn Sie sperrige oder schwere Lasten heben.

Wichtig: Ziehen Sie alle Befestigungen auf die angegebenen Werte an. Führen Sie keine Bohr-, Schweiß- oder Modifikationsarbeiten an den Teilen aus.

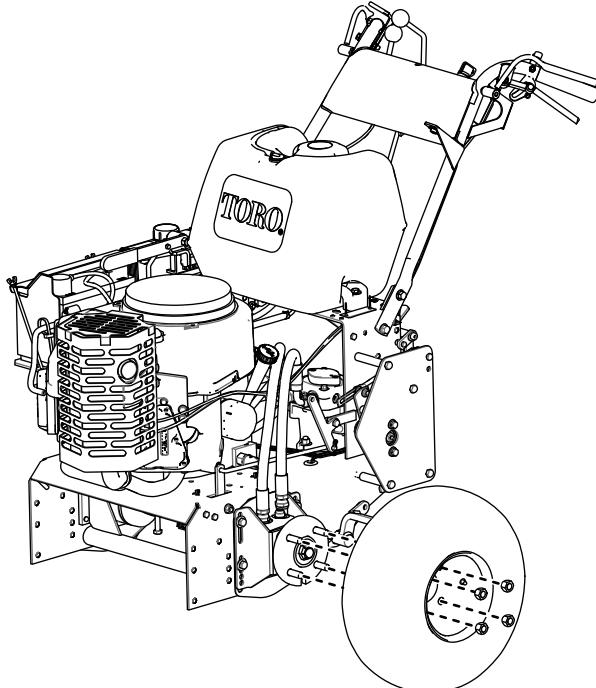
1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen den Zündschlüssel ab und lassen Sie den Motor abkühlen.
3. Heben Sie die Zugmaschine an und stützen Sie diese ab.
4. Nehmen Sie die vier Radmuttern ab, mit denen beide Räder an der Zugmaschine befestigt sind (Bild 1).



g237244

Bild 1

Bild zeigt linke Seite

- Nehmen Sie die Räder ab (Bild 1).
- Nehmen Sie die Riemenführung und die Befestigungen von der Zugmaschine ab.

Hinweis: Bewahren Sie alle entfernten Teile für eine zukünftige Verwendung mit einem Sichelmähwerk auf.

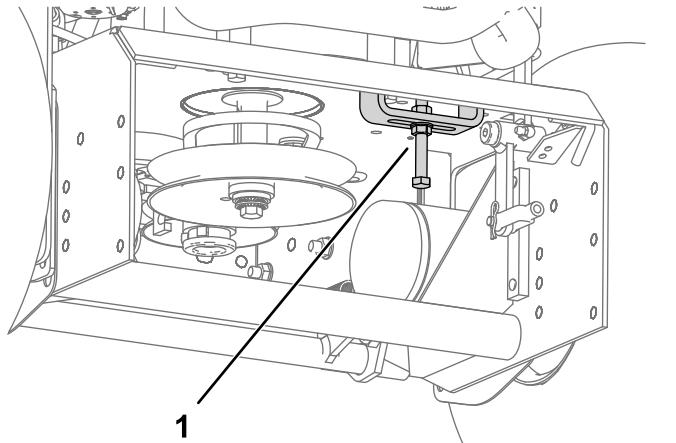


Bild 2

g243134

- Riemenführung
-
- Nehmen Sie die obere Abdeckung am Schlegel und an der Stange des Zapfwelleneinkupplungsgestänges ab, bevor Sie den Schlegel anheben und richtig gegen die Zugmaschine positionieren (Bild 3).

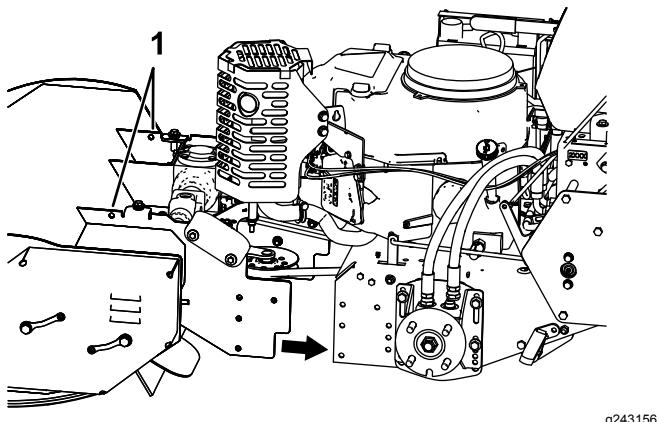


Bild 3

g243156

- Hebestellen

Hinweis: Bewahren Sie alle entfernten Bauteile für den späteren Einbau auf.

2

Montieren des Anbaugeräts

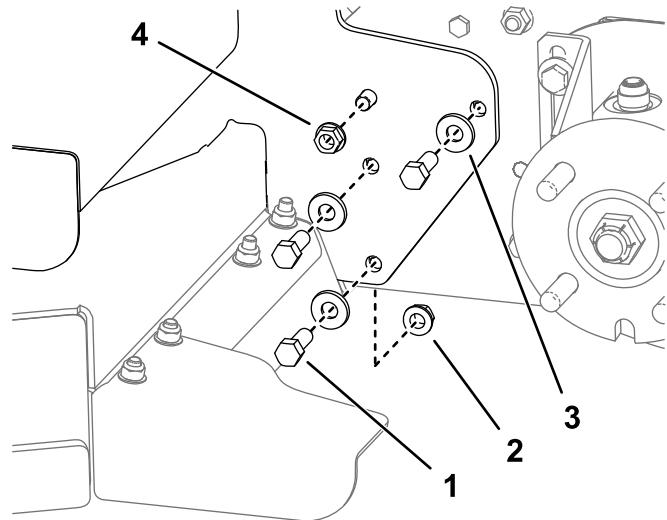
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

8	Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")
8	Wellenscheibe
8	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")

Verfahren

- Setzen Sie die acht Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x 1"), Wellenscheiben und Bundmuttern ein, um das Sichelmähwerk an der Zugmaschine zu befestigen, wie in Bild 4 dargestellt.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Motorchassis parallel zum Schlegel ist (+/- 0,5 Grad), bevor Sie die Schrauben anziehen.



g237289

Bild 4

- Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 1")
- Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")
- Wellenscheibe
- Reversierte Anbauteile

Hinweis: Setzen Sie die Schrauben und Scheiben zusammen an derselben Seite des Rahmens ein. Die reversierten Anbauteile werden mit dem Schraubenende und der Mutter nach außen angebaut.

- Ziehen Sie die Schrauben mit 40-47 N·m an.
- Schrauben Sie die Stange des Zapfwelleneinkupplungsgestänges in das Winkeljoch der Zugmaschine und schließen Sie das andere Ende am Stützarm an; befestigen Sie sie mit einem Splint (Bild 5).

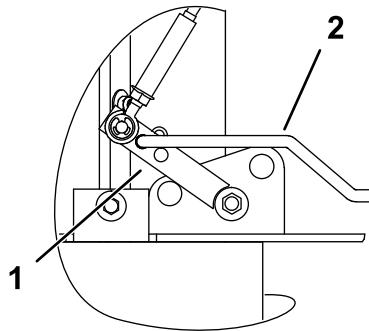


Bild 5

g243251

1. Winkeljoch 2. Zapfwelleneinkupplungsgestänge

4. Stellen Sie die Zapfwelleneinkupplung so ein, wie im Abschnitt „Einstellen des Zapfwelleneinkupplungsgestänges“ in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine beschrieben.
5. Prüfen Sie die Einstellung des Zapfwellen-Sicherheitsschalters, wie im Abschnitt „Einstellen des Mähwerktribriemens“ in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine beschrieben.
6. Prüfen Sie die Verlegung des Rotortreibriemens (**Bild 6**). Weitere Informationen zum Einstellen des Treibriemens finden Sie im Abschnitt „Austauschen des Rotortreibriemens“ in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass der Riemen auf der richtigen Seite der Riemenführung unter dem Motorrahmen ist, und stellen Sie die Riemenführung ein.

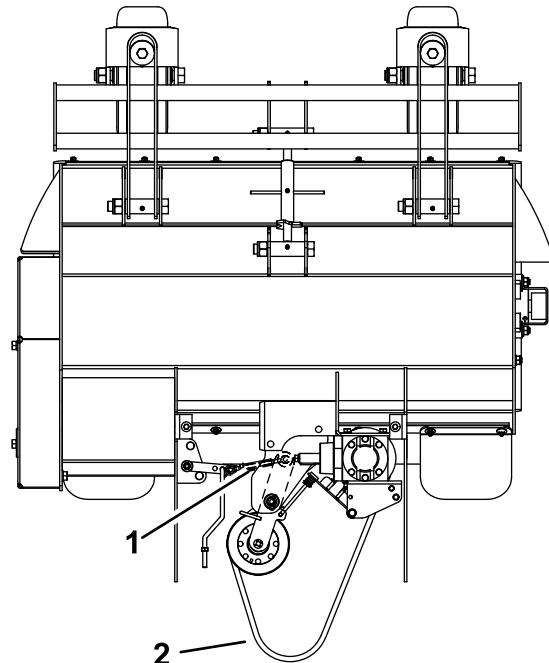


Bild 6

Zapfwellen: Eingekuppelt

g243250

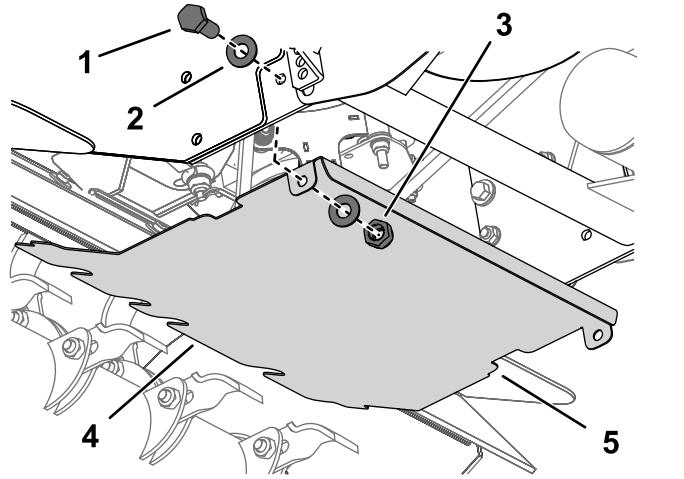
1. Riemeneinsteller
 2. Verlegen Sie den Riemen um die Motorantriebsscheibe.
-
7. Prüfen Sie die Höheneinstellung der Hinterachse der Zugmaschine und stellen Sie die höchste Schnitthöhe ein, siehe Abschnitt „Einstellen der Schnitthöhe“ in der *Bedienungsanleitung*.

3

Einbauen der Schutzvorrichtung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Mittlere Auswurfschutzvorrichtung
3	Schutzstreifen
2	Schraube (M8 x 25 mm)
4	Scheibe (M8-17)
2	Sicherungsmutter (M8)
1	Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung
2	Schlossschraube (M10 x 25 mm)
2	Schwere Scheibe (M10)
2	Federscheibe (M10)
2	Mutter (M10)
1	Schutzvorrichtung an der Unterseite
1	Schleppschutzblech



g243198

Bild 7

- | | |
|--|---|
| 1. Schraube (M8 x 25 mm) | 4. Schutzstreifen (in drei Abschnitten) |
| 2. Scheibe (M8-17) | 5. Mittlere Auswurfschutzvorrichtung |
| 3. Scheibe (M8-17) und Sicherungsmutter (M8) | |

Verfahren

1. Befestigen Sie die drei Schutzstreifenabschnitte an der vorderen Kante der Schutzvorrichtung, um Vibrationen zu vermeiden ([Bild 7](#)).
2. Befestigen Sie die mittlere Auswurfschutzvorrichtung unterhalb der Maschine zwischen dem Motorrahmen und dem Mähwerk.
3. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Schnitthöhe“ in der *Bedienungsanleitung*; prüfen Sie die Höheneinstellung der Hinterachse, abhängig von der gewünschten Schnitthöhe.
4. Befestigen Sie die Antriebsräder an den Naben und befestigen Sie sie mit den Radmuttern. Ziehen Sie die Radmuttern mit 122-129 N·m an.
5. Senken Sie das Gerät auf den Boden ab.
6. Mitteln Sie die Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung mit zwei Schlossschrauben (M10 x 25 mm), schweren Scheiben (M10), Federscheiben und Muttern (M10) hinten am Motorrahmen aus, wie in [Bild 8](#) dargestellt.

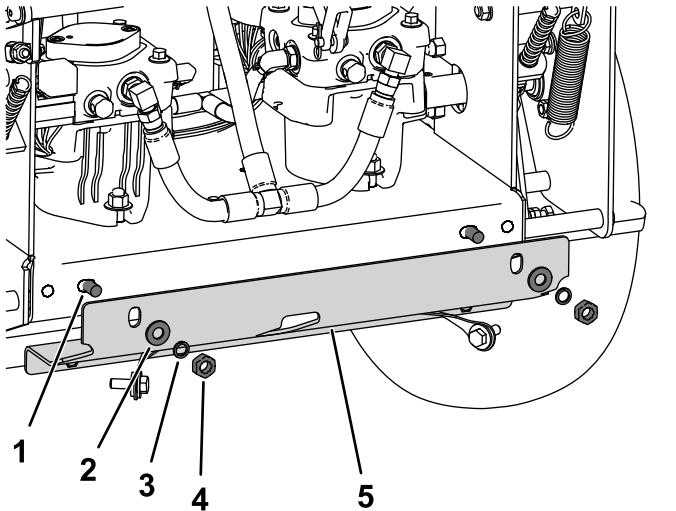


Bild 8

g237375

1. Schlossschraube (M10 x 25 mm)
2. Schwere Scheibe (M10)
3. Federscheibe
4. Mutter (M10)
5. Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung

7. Montieren Sie die Unterseiten-Schutzvorrichtung zur Probe und passen Sie die Antriebsscheiben-Schutzvorrichtung ggf. an (Bild 9).
8. Befestigen Sie die Schutzvorrichtung an der Unterseite und ziehen Sie das Schutzblech zur Antriebsscheibenschutzvorrichtung; befestigen Sie sie mit den Schrauben, die in den Verbindungsleinen an der Antriebsscheibenabdeckung gefangen sind (Bild 9).

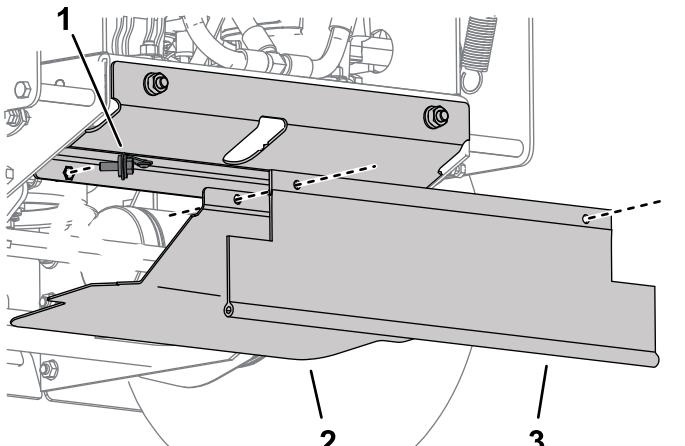


Bild 9

g237378

1. Schraube, in der Verbindungsleine gefangen
2. Schutzvorrichtung an der Unterseite
3. Schleppschutzblech

9. Stellen Sie die Position der Laufräder auf die richtige Schniithöhe ein; siehe Abschnitt „Einstellen der Schniithöhe“ in der *Bedienungsanleitung*.

4

Abschließen der Installation

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Setzen Sie die obere Abdeckung auf und befestigen sie mit den in Schritt 7 von [1 Vorbereiten der Maschine \(Seite 1\)](#) abgenommenen Befestigungen.
2. Schließen Sie das Sicherheitsventil der Hydraulikpumpe, sofern dieses noch offen ist, ziehen Sie es jedoch nicht zu fest an.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungen richtig angezogen sind, und dass alle Füllstände auf dem richtigen Niveau sind.
4. Starten Sie den Motor und überprüfen Sie die Funktion aller Bedienelemente; weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* für die Zugmaschine.
5. Stellen Sie die Dokumentation und alle Teile wieder für den Kunden zusammen. Füllen Sie die Garantiekarte und die Checkliste für die Auslieferung aus.

Hinweis: Sie müssen eine Garantiekarte für die Zugmaschine und das Anbaugerät ausfüllen.

Hinweise:

Hinweise:



Count on it.